Sannover, 22. September 1911.

P. P.

Rachstehend gestatten wir uns, Sie von dem Erscheinen eines Wertes in Kenntnis zu seben, das ein bisher volkswirtschaftlich noch nicht behandeltes Gebiet beschreitet:

Die deutsche Rali=Industrie und das Raligesetz

Eine volkswirtschaftliche Studie von Dr. Jos. Schönemann.

Gr. 8°. Mit 10 lith. Tabellen (VIII, 162 S.) — Preis M. 5.40 ord., M. 3.60 netto, M. 3.20 bar.

Dieses für jeden Kalimerksbesitzer, Bollswirtschaftler, Juristen, Bantier, Kapitalisten, Inhaber von Augen, Cozialpolitiker und Arbeiterfreund überaus wertvolle Buch ist auf Grund eines umfangreichen amtlichen Zahlenmaterials bearbeitet und bietet eine zuverlässige, objektive aber kritische Beurteilung der Entwicklung der Kali-Industrie in Bergangenheit und Zukunst. Trop seiner streng wissenschaftlichen Absassung ist es für jedermann verständlich, knapp und tressend im Ausdruck Es bietet einen klaren Einblick in die oft verwickelten Berhältnisse in der Kali-Industrie und scheut sich nicht, das Ding beim rechten Ramen zu nennen, wie es besonders bei Behandlung der Politik der landwirtschaftlichen Organisationen, der Arbeiterfrage und des Kurenhandels deutlich zutage tritt.

Für die genannten Berufstreise ist das Werk taum zu entbehren. Da wir dem Buchhandel gunftige Bezugsbedingungen eingeräumt haben, so verlohnt es sich, diesem leicht absehdaren Buch eifriges Interesse zuzuwenden. Für die Auslage haben wir einen Schutzumschlag ansertigen lassen, der kurz über Inhalt und Interessenten orientiert.

Gleichzeitig haben wir auch bas:

Gesetz über den Absatz von Kalisalzen

vom 25. Mai 1910

Mit den Ausführungsbestimmungen systematisch zusammengestellt

von Dr. Jos. Schönemann

Taschenformat ca. 64 Seiten. - Preis 1 M. fart., 70 Pf. netto, 60 Pf. bar.

gum Abdrud gebracht. Da hier die bisher nur verfireut vorhandenen Ausführungsbestimmungen gesammelt und übersichtlich mit dem Text zusammengestellt sind, wird das Buch auch dankbar von denen begrüßt werden, die schon im Besit der Einzelheiten sind. Besreundeten handlungen stellen wir gern Exemplare beider Bücher bedingungsweise zur Berfügung und sehen werten Aufträgen gern entgegen. Die Ausgabe erfolgt Aufang Ottober b. J.

Ferner haben wir von herrn Direftor Berliner aus Gefälligfeit eine fleine Angahl feiner Broichure:

Geld und Währung

Ein Dortrag von Manfred Berliner Sandelsichulbireftor in Sannover, öff. best. u. beeidigt. Bucherrevisor

Gr. 8º. 22 S. 40 ord., 25 & bar

übernommen.

Das heft tann ausnahmstos nur gegen bar abgegeben werben. Es eignet fich fpeziell fur Angestellte bes Buchhanbels und junge Raufleute gur Drientierung auf bem ichwierigen Gebiete ber Gelbmahrung.

Sochachtungsvoll

Hahnsche Buchhandlung.